

Sieg im Spitzenkampf



Mannschaftsfoto 4. Liga Herrenmannschaft VBC Heiden (Bild gb)

Das Herren 4. Liga-Team des Volleyballclub Heiden hat am Wochenende den Spitzenkampf gegen Goldach mit 3:2 gewonnen. Damit liegen beide Teams uneinholbar an der Tabellenspitze und können in die 3. Liga aufsteigen. Für den VBC Heiden ist das ziemlich überraschend und auch mit einigen Fragen verbunden.

Respekt, Zuversicht, Selbstvertrauen - Sieg

"Goldach hat jedes Spiel dieser Saison gewonnen und nur wenige Sätze abgegeben. Trotzdem glaube ich an einen Sieg unsers Teams, weil bei uns im Gegensatz zum verlorenen Hinspiel nun einige verletzte Spieler wieder einsatzbereit sind und wir mit Jorge Beldad einen guten Annahmespieler als Libero haben," meinte respektvoll aber auch mit viel Zuversicht Spielertrainer Gregory Brunner vor dem Match. Was sein Team in den ersten beiden Sätzen bot, zeugte von viel Selbstvertrauen. Nach 25:16 und 25:18 führten sie verdient 2:0 nach Sätzen. Im dritten Satz ermöglichte Brunner mit drei Spielerwechseln auch den Ergänzungsspielern einen Einsatz im Spitzenkampf. Dieser Satz ging nach einigen Abstimmungsproblemen mit 15:25 verloren. Goldach steigerte sich und gewann den vierten Satz, äusserst knapp mit 23:25. So musste das Tiebreak entscheiden. Heiden konzentrierte sich auf starke Services. Beim Seitenwechsel führten sie bereits mit 8:3 und wirkten frischer als der Gegner. Unter grossem Jubel gewannen die Vorderländer im Heimspiel den Entscheidungssatz mit 15:8.

Möglicher Aufstieg mit Fragezeichen

Der Sieg im Spitzenkampf und den damit verbundenen Aufstiegsplatz in die 3. Liga wurde mit Jubel, Kebab und Bier tüchtig gefeiert. Noch vor zwei Jahren stand der Volleyballclub Heiden kurz vor der Vereinsauflösung. Inzwischen sind jedoch viele junge Spieler und Spielerinnen in den auch bei den Nachwuchsteams erfolgreichen Verein eingetreten. Herren-Spielertrainer Gregory Brunner freut sich

riesig über den möglich Aufstieg: "Ich bin stolz auf unser junges Team. Wie wir uns über die ganze Saison leistungsmässig noch gesteigert haben ist einfach super." Das tönt förmlich nach einem Aber und das begründet Brunner wie folgt: "Wir müssen nun im Team und im Vorstand eine Aussprache halten, ob wir den sportlichen Aufstieg annehmen können und wollen. Denn mit dem möglichen Aufstieg gehen wir auch einige Verpflichtungen ein bezüglich Schiedsrichterwesen, Matches an Wochenenden und zusätzlichen Trainings. Zudem müssen wir uns einig werden, wie wir die Junioren weiterhin integrieren können." Für den Vereinspräsidenten Thomas Pfeiffer ein schönes Problem über welches man sich gerne Gedanken macht, "Die Geschichte des VBC Heiden geht erfolgreich weiter."

Stefan Meile (sm)